

Presseinformation

Auf nach Klagenfurt an den Wörthersee

24.07.16: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler beginnt beim Major in Österreich im Country Quota

Nach gut zwei Wochen Wettkampfpause melden sich Katrin Holtwick und Ilka Semmler zurück im sportlichen Geschehen der World Tour. Ab Montag starten die Weltranglisten-Dritten beim Major im österreichischen Klagenfurt. Zuletzt hatten sie beim Major in Gstaad in der Schweiz mit Rang fünf ihr bestes Grand Slam-Resultat in 2016 eingefahren, nun soll auch bei der Major-Serie eine einstellige Platzierung her.

In der Vorbereitung auf das Event in Klagenfurt am Wörthersee waren Katrin Holtwick und Ilka Semmler sowie Coach Tilo Backhaus nach Polen gereist. Dort trainierten sie in dem kleinen Ort Szczyrk in Schlesien gemeinsam mit polnischen Teams. Der Ort ist eher für seine Wintersportmöglichkeiten bekannt, doch in der Beacher-Szene genießt er auch einen excellenten Ruf, weil dort der polnische Verband seinen Beach-Teams ein Trainingszentrum mit guten Rahmenbedingungen eingerichtet hat. „Der Ort ist vergleichbar mit Kienbaum in der Nähe Berlins“, sagt Backhaus, der im Übrigen froh war, dass sein Team eine Turnierpause einlegen konnte: „Das hat gut getan.“

Zumal seine Spielerinnen in Klagenfurt in einer ungewohnten Rolle antreten müssen. Durch den Major-Sieg von Chantal Laboureur/Julia Sude in Porec wurden sie in der Entryliste von den beiden nach Punkten überholt, weshalb Katrin Holtwick und Ilka Semmler am Montag zunächst im Country Quota gegen Victoria Bieneck/Julia Großner antreten müssen. Backhaus kennt das Team gut, hat er es doch eine Zeit lang trainiert, ist aber sicher, dass seine aktuellen Schützlinge in der Favoritenrolle sind: „Wenn unsere Annahme da ist, können sie uns nicht stoppen.“

Klagenfurt ist zudem eines der schönsten Turniere der internationalen Serien, bei dem auch Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen) bereits tolle Erfahrungen gemacht haben. 2008 holten sie dort Bronze, 2014 beendeten sie am Wörthersee die Europameisterschaften auf Rang vier. „Es ist das Mekka der Beachvolleyballer“, sagt Katrin Holtwick, „mit garantiert immer guten Wetter.“ Ilka Semmler sieht es genauso: „Ich liebe die einzigartige Atmosphäre.“

Ab Dienstag beginnt in Klagenfurt die Qualifikation, am Mittwoch startet das Hauptfeld, dessen Turnier dann am Samstag (30. Juli) abgeschlossen wird.

